



EU-Plattform für die Beteiligung von Kindern
Zweite Konsultation

UNSERE DEMOKRATIE, UNSERE STIMME

Zusammenfassung der Aussagen der Kinder

März bis Mai 2024

WORUM GEHT'S?

Demokratie bedeutet, dass alle, auch Kinder, bei den Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, mitreden können. Von März bis Mai 2024 tauschten sich Kinder aus der ganzen Europäischen Union darüber aus, wie Demokratie für sie funktioniert.



Wir müssen überall sein, wo Politik gemacht wird, die uns direkt betrifft.
-Kind aus Spanien

WER HAT TEILGENOMMEN?



1 921 Kinder aus **23 EU-Ländern** haben in einer Online-Umfrage Fragen zu ihren Erfahrungen mit und ihren Ideen zu Demokratie beantwortet.



28 Kinder- und **3 Jugendaktivist*innen** haben an Interviews teilgenommen



122 Kinder sprachen in Fokusgruppen über das Thema



Das Kinderforum der Plattform gab Ratschläge zu den Umfragethemen.

WAS HABEN DIE KINDER GESAGT?

SICHERE UND INKLUSIVE ORTE

Die Kinder sagten, dass

- für sie demokratische Teilhabe bedeutet, informiert und gehört zu werden sowie wählen zu können.
- es in Städten mehr Möglichkeiten als auf dem Land gibt.
- ältere Kinder eher motiviert sind mitzumachen als jüngere.
- ihre Bedürfnisse auf nationaler/EU-Ebene nicht genug mitgedacht werden (auf lokaler Ebene schon eher).

Kinder wünschen sich,

- teilnehmen und mitwirken zu können an Erwachsenen vorbehaltenen Orten, in denen Entscheidungen getroffen werden, die sie direkt betreffen – wie lokalen, nationalen und EU-Gremien.
- sichere Orte, an denen sich Kinder einbezogen und akzeptiert fühlen und ihre Meinung frei äußern können, um so in wichtigen Bereichen wie der Diskriminierung oder auch der Förderung ihrer Gemeinschaften etwas bewirken zu können.
- Erwachsene, die den Kindern helfen und sie bei der Teilnahme am Entscheidungsprozess unterstützen.



Sichere Orte im Internet

Foren, in denen Kinder in einem geschützten Umfeld ihre Probleme besprechen und Unterstützung von Gleichaltrigen und Fachleuten erhalten können.



Zurzeit gibt es keinen Debattierclub in meiner Stadt, aber ich arbeite daran, einen aufzubauen. Als ich in der Stadt gewohnt habe, habe ich bei einem Debattierclub mitgemacht.
-Kind aus Litauen

ENTSCHEIDUNGEN BEEINFLUSSEN

Die Kinder sagten, dass

- es ihnen wichtig ist, Entscheidungen zu beeinflussen, die sie direkt betreffen, wie Schulregeln oder Aktivitäten in ihren lokalen Gemeinschaften.

Kinder wünschen sich,

- an der Festlegung von Schulregeln und Terminen von Klassenarbeiten mitzuwirken und Wege zur Bekämpfung von Mobbing zu finden.
- Feedback zu ihren Ideen zu erhalten.
- zu erfahren, ob und wie Erwachsene die Ideen von Kindern umsetzen, was mit ihren Vorschlägen passiert und welche Ergebnisse durch ihre Teilnahme erzielt werden konnten.



Umweltprojekte

Kinder wollen, dass Schulen und Gemeinschaften mehr Projekte zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz organisieren.

ZUGANG ZU INFORMATIONEN

Die Kinder sagten, dass

- sie ihre Informationen aus ihrem Familien- und Freundeskreis, der Schule, den sozialen Medien und dem Internet erhalten.
- sie informiert werden möchten, bevor sie sich einer Aktivität anschließen, damit sie sich darauf vorbereiten können.
- sie über Desinformation Bescheid wissen und bei ihrer Bekämpfung helfen wollen.

Kinder wünschen sich,

- durch ihre Schule, soziale Medien und Gemeinschaftsgruppen mehr über demokratische Teilhabeprojekte zu erfahren.
- dass die Rolle der Schulen bei der Weitergabe von Informationen über demokratische Teilhabeprojekte gestärkt wird.
- zugängliche, kindgerechte und klare Informationen zu erhalten.
- mehr zu Fake News zu erfahren und zu lernen, wie Kinder und Erwachsene damit umgehen können, z. B. wie sie Informationen überprüfen oder vertrauenswürdige Quellen nutzen können.
- dass Erwachsene aufhören, Fake News zu verbreiten und stattdessen darüber reden, wie wichtig der Kampf gegen Fehlinformationen ist.



... durch einen Song, eine Fernsehsendung oder ein Onlinevideo können Kinder darüber informiert werden, wie die Welt gemeinsam verbessert werden kann.

-Kind aus den Niederlanden

WAHLEN

Die Kinder sagten

- teilweise, dass sie sich ein niedrigeres Wahlalter wünschen, teilweise waren sie sich aber nicht sicher, ob Kinder erwachsen und informiert genug für Wahlen sind.
- dass es wichtig ist, in der Schule über Demokratie zu lernen, um beim Wählen kluge Entscheidungen treffen zu können.
- dass sie mehr Informationen und Anreize erhalten müssen, um sich an demokratischen Prozessen zu beteiligen.

Kinder wünschen sich,

- dass in Schulen mehr über Demokratie gesprochen wird.
- schon früher mehr über Wahlen, Demokratie, demokratische Einrichtungen und politische Prozesse zu lernen.
- dass mehr Anreize zur Beteiligung an der Entscheidungsfindung geschaffen werden, indem ihnen gezeigt wird, welches Wissen und welchen Nutzen sie aus der Demokratie ziehen können.



Schulparlamente

Viele Kinder schlugen vor, Schülervertretungen oder -parlamente einzuführen, in denen sie sich über Schulthemen austauschen und über sie abstimmen können.



Das Beste am Antrag der Schülervertretung war, dass die Lehrer uns besser verstanden und unterstützt haben und dass unsere Meinung endlich gehört wurde.

-Fokusgruppe aus Ungarn



#EUChildParticipation